

Protokoll der 57. Sitzung des Begleitausschusses

Tag: 14.09.2016
Zeit: 16:00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: 15907 Lübben, Beethovenweg 14
Leitung: Herr Saß
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll der 56. Sitzung wurde bestätigt.

2. Planung einer Klausurtagung 2016

Ende September 2016 werden die neuen Leitlinien des Bundesprogramms veröffentlicht. Mögliche Änderungen können die Aufhebung der Oberbegrenzung der einzelnen Fonds, die jahresübergreifende Bewilligung von Projekten sowie die Aufstockung der Mittel für den Projektbereich sein.

Mit den Anpassungen der Leitlinien ist die Überarbeitung des LAP des Landkreises betreffs der Festlegung der Ziele in Erwägung zu ziehen. Dies setzt voraus, dass die Mitglieder des BGA im Rahmen einer Fortbildung über die Zielsetzungen und Inhalte der Leitlinien des Bundes informiert werden. Anschließend ist über die Fortschreibung der Ziele und Handlungsfelder mit den Projektträgern und den Mitgliedern des BGA zu beraten.

In der Diskussion zur Durchführung einer Klausurtagung wurden die unterschiedlichen Auffassungen ausgetauscht. Ein Termin konnte auf Grund von Terminüberschneidungen im Rahmen der Sitzung nicht vereinbart werden. Die Verwaltung wird einen Termin festlegen und bekannt geben. Eine Einigung wurde in folgenden Punkten erreicht:

- Tagesveranstaltung ohne Übernachtung
- in Kenntnis der Themen in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- an einem Wochentag
- KiEZ „Häuser See“ Gräbendorf, Terminvereinbarung durch Herrn Liebe
- Teilnehmerkreis Mitglieder des BGA und Projektträger des Jahres 2016

3. Abstimmung zur zukünftigen Verfahrensweise der Beurteilung von Projekten

Auf Vorschlag der Verwaltung sollen zukünftig die Stellungnahmen des Jugendamtes und der Fach- und Koordinierungsstelle entfallen. Frau Müller-Jasinski stellt den Antrag inhaltlich kurz vor.

Danach erhalten Projektträger die Möglichkeit mit einer Kurzpräsentation (Zeitvorgabe notwendig) das Projekt zu erläutern und im Anschluss Fragen der Mitglieder des BGA zu beantworten. Anschließend berät der BGA über den Antrag und entscheidet. Der Vertreter des Projektträgers ist dabei nicht anwesend.

Die Projektträger müssen nicht verpflichtend anwesend sein. Sollten sich im Rahmen der Beratung zum Antrag offene Fragen ergeben, können diese nach der Sitzung mit dem Projektträger abgestimmt werden. Das Umlaufverfahren hat sich bereits in der Vergangenheit bewährt. Somit ist der Grundsatz der Gleichbehandlung garantiert.

4. Regionalbudget

Die Verwendung der vom Land bereitgestellten 20.000,00 € im Rahmen des Regionalbudgets wurde beraten. Frau Pretky hat einen Vorschlag (Entwurf) zur Verwendung der Mittel erarbeitet und den Mitgliedern vorgestellt. Der Arbeitstitel könnte „LDS integriert“ oder „Arbeit integriert“ heißen. Mit dem Projekt ist beabsichtigt, die ehrenamtlichen Initiativen und Paten mit Institutionen und Behörden im Rahmen einer Kooperation zusammenzuführen. Ziel ist es, eine zeitnahe Vermittlung von Flüchtlingen in Arbeit mit Unterstützung der Paten, des BA und des Jobcenters im gesamten Landkreis zu erreichen. Die Vertreter der Initiative benötigen für die Arbeit legale Beziehungen zum Jobcenter und zur BA.

In der Diskussion wurde festgestellt, dass das Projekt eine hohe Form der Integration darstellt und die beabsichtigte Kooperation eine sinnvolle Vernetzung zwischen Ehrenamt und Behörden darstellt. Kritisch wird die Einrichtung einer 0,5 Planstelle bewertet. Ein entsprechendes Aufgabenprofil müsste bekannt sein, um darüber entscheiden zu können

Die Mitglieder des BGA haben das grundsätzliche Verständnis für den Projektentwurf bestätigt. Die Gespräche mit den Institutionen und Behörden sind zur Schaffung von festen Strukturen notwendig und zu führen.

5. Projektanträge

5.1. Ev. Kirchengemeinde Lieberose und Land „Erinnerung an Justus Delbrück“

Frau Müller-Jasinski hat den Antrag inhaltlich vorgestellt. Weitere Erläuterungen wurde von Frau Quint zum Projekt gegeben (Festlegung Punkt 3 der Sitzung).

Der Antrag wurde einstimmig bewilligt.

5.2 Kreis- und Fahrbibliothek Landkreis Dahme-Spreewald „Lesung Mein Kampf gegen Rechts“

Während der Sitzung wurde ein überarbeiteter Antrag übergeben. Die Projektsumme wurde auf 1.271,00 € reduziert. Die Teilnehmerzahl 100, in Verbindung mit der Örtlichkeit „Kirche Kuschkow“, wird kritisch gesehen. Die Durchführung der Veranstaltung in dicht besiedelten Gebieten wird empfohlen. Einschränkungen zum Veranstaltungsort sind nicht Bestandteil des Zuwendungsbescheides.

Der im Antrag benannte Kooperationspartner Mathias Tretschog wurde nicht bestätigt. Dem Antrag wurde einstimmig mit der Festlegung zugestimmt, dass das Projekt ohne den benannten Kooperationspartner durchgeführt werden kann (Auflage).

5.3 Humanistischer Regionalverband Ostbrandenburg e. V.
„Teenyrepublik 3.0 -altbewährt und mit weiterer neuer Innovation“

Der Antrag wurde den Mitgliedern des BGA als Tischvorlage übergeben. Frau Müller-Jasinski stellte die wesentlichen Inhalte vor. Die erkennbare Weiterentwicklung des Projektes von Jahr zu Jahr macht es wertvoller. Um so unverständlicher sind die mangelnden Bemühungen des Projektträgers zur Erschließung anderer Finanzierungsquellen. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass im Jahr 2017 andere Fördermöglichkeiten zu suchen sind.

Der Antrag wurde einstimmig bewilligt.



Enders